

# AMTSBOTE

## Stadt Roßleben - Wiehe

Bottendorf - Donndorf - Garnbach - Kleinroda - Kloster Donndorf - Langenroda - Nausitz - Roßleben - Schönewerda - Wiehe

Nr. 7/03.07.2020

Amtsblatt der Stadt Roßleben - Wiehe

2. Jahrgang

## Das Abpumpen von Wasser aus Gräben und der Unstrut ist verboten!

Manche Einwohner gehen mit unserer Natur nach Gutsherrenart um. Aus der Ortschaft Donndorf wurde nicht nur das illegale Abpumpen von Wasser aus dem Graben, der das Wasser von der Aue bis zur „Straße an der Landwehr“ und dann zur Unstrut leitet, gemeldet. Es wurde auch bekannt, dass manche Leute Wasser anstauen, um es anschließend der eigenen Nutzung zuzuführen. Noch unverfrorener ist das Umleiten des Wassers in der Aue zu Beginn des Sommers und der damit verbundenen Trockenperiode.

Die Folge dieser illegalen und strafbaren Maßnahmen ist das Austrocknen von Grabenteilen, das Absterben von Stichlingen in den Restpfützen und die Beeinträchtigung der Froschlurche aus dem Graben zur Herrenwiese. Die Umwelt und das dazugehörige Wasser ist ein Allgemeingut.



Die Stadtverwaltung bittet alle Bürger um ihre Aufmerksamkeit. Weisen Sie diejenigen, welche sie bei den Wasserfreveln beobachten auf das Verwerfliche ihres Tuns hin. Bürgermeister und Stadtverwaltung nehmen ihre Hinweise aber auch gern vertraulich entgegen. Künftig wird es durch die Verwaltung unserer Stadt und deren Beauftragte nicht nur in Donndorf verstärkte Kontrollen geben. Wer gegen die Verbote zum Schutz der Gewässer und der Umwelt verstößt, muss mit empfindlichen Strafen rechnen.

## Kontaktbereichsbeamter und Chefsekretärin in den Ruhestand verabschiedet



Kürzlich wurde Polizeihauptmeister Bernd Meyer vom Präsidenten der Thüringer Polizei in den Ruhestand versetzt. Der Amtsbote berichtete bereits dazu. Der Bürgermeister und die Mitarbeiter der Verwaltung wünschten ihm während einer kleinen Feierstunde Glück und Gesundheit für die Zukunft und übergaben ein Abschiedsgeschenk.

Auch die Chefsekretärin des Bürgermeisters, Bianka Riemann, wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Bürgermeister Steffen Sauerbier bedankte sich bei ihr für die perfekte Organisation geordneter Abläufe und ihre Umsicht in seinem Geschäftsbereich. Bianka Riemann habe in 34 Jahren ihren Dienst bereits bei Bürgermeister Rolf Schmiedehausen angetreten und ihre diskrete Tätigkeit anschließend als Vorzimmerdame von weiteren vier Bürgermeistern fortgeführt. Steffen Sauerbier wünschte ihr für den Ruhestand viel Gesundheit und Glück. Er versicherte beiden Ruheständlern, sie zu künftigen, gemeinsamen Veranstaltungen der Mitarbeiter der Stadt regelmäßig einzuladen.



## Randalierer schlugen wieder zu

In der Anlage am Schulplatz, die auf den Grundmauern des „Goldener Hirsch“ errichtet wurde, haben Randalierer wieder eine Lampe zertreten. Cool ist das nicht, denn die Reparatur kostet viel Geld. Wir bitten alle Anwohner um verstärkte Aufmerksamkeit.

**Bürgermeister Steffen Sauerbier**

## Öffentliche Bekanntmachung

### Flurbereinigungsverfahren

„Weißenschirmbach FL“, Verf.-Nr. 611- 46 SK0232

#### Bildung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

Das ALFF Süd Halle als Flurbereinigungsbehörde hat durch Beschluss vom 19.09.2019 das Flurbereinigungsverfahren „Weißenschirmbach FL“ angeordnet.

Der Flurbereinigungsbeschluss lässt die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts entstehen (§ 16 Satz 2 FlurbG). Die Zugehörigkeit zur Teilnehmergeinschaft wird nur durch Eigentum oder Erbbaurecht an Grundstücken im Flurbereinigungsgebiet vermittelt. Teilnehmer sind alle Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten. Nach §§ 21 ff des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Art.17 JahressteuerG 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), ist der Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu wählen. Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das Vertrauen der Teilnehmer besitzen. Es liegt daher im Interesse aller Teilnehmer, sich an der Wahl des Vorstandes zu beteiligen. Der Vorstand steht unter Aufsicht der Flurbereinigungsbehörde, führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft und ist mitwirkungsbefugt z.B. bei der Wertermittlung, der Erstellung des Wege- und Gewässerplanes und dem Bau gemeinschaftlicher Anlagen. Er ist unmittelbarer Ansprechpartner des Amtes. Die Tätigkeit im Vorstand ist ehrenamtlich. Mit Inkrafttreten der sechsten Verordnung vom 26. Mai 2020 über Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Sachsen-Anhalt (Sechste SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - 6. SARS-CoV-2-EindV) wurde aufgrund von § 32 Satz 1 und § 54 Satz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2020 (BGBl. I S. 1018, 1024), verordnet, dass nach §1 öffentliche und nichtöffentliche Veranstaltungen und Versammlungen ab dem 1. Juli bis 250 Teilnehmern stattfinden dürfen.

#### Einladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens „Weißenschirmbach FL“, Verf.-Nr. 611- 46 SK0232

Die Wahl findet am Donnerstag, den 13.08.2020 im Kulturhaus Weißenschirmbach um 17.00 Uhr statt. Als Nachweis der Wahlberechtigung ist ein Ausweisdokument mitzuführen. Vollmachten sind vorzulegen.

Eine Teilnahme ist nur mit Mund-Nasen-Schutzmaske möglich.

#### Bekanntgabe der Wahlordnung

§1

(1) Die Zahl der Mitglieder des zu wählenden Vorstandes wird gemäß § 21 Abs. 1 FlurbG von der Flurbereinigungsbehörde auf 5 festgesetzt. Für jedes Mitglied des Vorstandes ist ein Stellvertreter zu wählen (§ 21 Abs. 4 FlurbG).

(2) Die nicht als Stellvertreter gewählten Bewerber sind Ersatzpersonen.

§2

(1) Die Wahl erfolgt durch Abgabe von Stimmzetteln für Vorstandsmitglieder und Stellvertreter mit Stimmenmehrheit der abgegebenen Stimmen.

(2) Als Vorstandsmitglieder sind nach § 1 diejenigen Bewerber gewählt, die die meisten Stimmen erhalten haben.

(3) Als Stellvertreter sind nach § 1 diejenigen Bewerber mit den jeweils nächst höheren Stimmenzahlen gewählt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

(4) Bewerben sich weniger als 10 Kandidaten für die Wahl des Vorstandes, werden die notwendigen Stellvertreter nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung durch die Flurbereinigungsbehörde bestellt.

(5) Bewerben sich weniger als 5 Kandidaten zur Wahl des Vorstandes und kann somit die durch die Flurbereinigungsbehörde festgesetzte Anzahl von Vorstandsmitgliedern nicht abgedeckt werden, kommt die Wahl nicht zustande.

In diesem Falle bestellt die Flurbereinigungsbehörde gemäß § 21 Abs.4 FlurbG die Mitglieder und Stellvertreter des Vorstandes nach Anhörung der landwirtschaftlichen Berufsvertretung.

§3

(1) Wahlberechtigt sind die Teilnehmer (§§ 21 Abs. 2; 10 Nr. 1 FlurbG). Soweit sie das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder nicht voll geschäftsfähig sind, steht das Wahlrecht den gesetzlichen Vertretern zu. Soweit Teilnehmer juristische Personen sind, werden sie durch die in den Gesetzen vorgesehenen Organe vertreten.

§4

(1) Jeder Teilnehmer hat 5 Stimmen (Anzahl der Vorstandsmitglieder).

(2) Dies gilt auch dann, wenn der Teilnehmer sowohl Eigentümer als auch Miteigentümer an im Flurbereinigungsgebiet gelegenen Grundstücken oder grundstücksgleichen Rechten ist. Entsprechendes gilt für den Bevollmächtigten, wenn er selbst Teilnehmer ist oder mehrere Teilnehmer vertritt. Der Bevollmächtigte hat sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen. Bruchteils- und Gesamthandsgemeinschaften haben jeweils nur eine Stimme gemeinschaftlich.

(3) Wer sowohl als Alleineigentümer, wie auch als Miteigentümer Teilnehmer ist, schließt bei einer Stimmabgabe die übrigen Miteigentümer, mit denen er in Eigentumsgemeinschaft steht, nicht von der Wahl aus, da er sein Stimmrecht auf sein Alleineigentum bezieht.

(4) Die Kontrolle der Wahlberechtigung obliegt der Selbstkontrolle der Teilnehmer anhand ihres Eigentums im Verfahrensgebiet.

(5) Für jeden Bewerber kann nur eine Stimme abgegeben werden.

(6) Stimmzettel, die Zusätze enthalten, die für die zweifelsfreie Kennzeichnung nicht erforderlich sind, sind ungültig. Die Entscheidung trifft die Flurbereinigungsbehörde.

§5

(1) Wählbar ist jeder volljährige und in seiner Geschäftsfähigkeit unbeschränkte Staatsbürger, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren ist.

(2) Wahlvorschläge können bis zum 06.08.2020 beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle schriftlich eingereicht werden.

Einwände gegen diese Wahlordnung können bis zum 06.08.2020 vorgebracht werden.

Alle Interessenten werden hiermit aufgefordert, sich als Kandidat für den Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Vereinfachten Flurbereinigung „Weißenschirmbach FL“ aufstellen zu lassen.

#### Im Auftrag, Schmidt, Sachbearbeiter

Hinweise:

Die Wahlordnung sowie eine Liste der Verfahrensfurstücke und einer Gebietskarte liegen nach der Bekanntmachung ab dem 01.07.2020 in der Stadt Querfurt und im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd - Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Zudem können die Daten auf der Internetseite des ALFF Süd eingesehen werden:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-sued/flurneuordnung/flurbereinigung-saalekreis/fbv-weissenschirmbach/>

Aufgrund des gesetzlichen Auftrages nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) werden im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) verarbeitet. Die datenschutzrechtlichen Hinweise können im Internet unter: <http://saur.de/alffsueddsgvo> eingesehen werden oder sind beim ALFF Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhältlich.

## Ende der öffentlichen Bekanntmachung

### Kassenstunden im Rathaus Wiehe

Als Folge der „Corona-Krise“ finden im Rathaus Wiehe zurzeit keine Kassenstunden statt.

**Steffen Sauerbier, Bürgermeister**

### Hinweis aus der Verwaltung Roßleben-Wiehe

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger bitten, Ihre Abgaben und Steuern auch weiterhin bargeldlos zu überweisen.

**Steffen Sauerbier, Bürgermeister**

## Klimaquartier „Weinberg-Dichterviertel“

### Kostenfreie Energieberatungen und Internetseite mit weiterführenden Informationen

Es werden im Auftrag der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe kostenfreie Energie- und Sanierungsberatungen für das Klimaquartier im Bereich „Weinberg-Dichterviertel“ in Roßleben-Wiehe angeboten. Neben Gebäude- und Wohnungseigentümern können sich auch Unternehmen beraten lassen. Die Beratungen finden im Ratsaal des Rathauses der Stadtverwaltung Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6 statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Termine in diesem Jahr sind:

**Jeweils Donnerstag von 16 bis 18 Uhr am 23. Juli, 24. September, 29. Oktober und 26. November 2020.**

Durchgeführt werden die Beratungen durch das energetische Sanierungsmanagement, welches mit der Umsetzung des energetischen Quartierskonzepts beauftragt ist. Interessierte können sich unter anderem über das Heizen mit erneuerbaren Energien informieren, über geringinvestive Maßnahmen zum Energiesparen oder auch über Fördermöglichkeiten für Sanierungsvorhaben. Es gibt beispielsweise attraktive Förderungen für den Tausch des alten Ölkessels.

Für weitere Informationen besuchen Sie gerne die Internetseite zum Klimaquartier unter [www.stadtrossleben.klimaquartier.de](http://www.stadtrossleben.klimaquartier.de). Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung: Anika Broda, DSK-BIG, Tel. 03643 5414-48, [anika.broda@dsk-big.de](mailto:anika.broda@dsk-big.de) und Marion Holz, Energieberaterin, Büro Holz Architekten und Ingenieure, Tel.. 03445 71530, Mail: [info@archingholz.de](mailto:info@archingholz.de).

**gez. Steffen Sauerbier, Bürgermeister**

## Touristinformation Roßleben-Wiehe geöffnet

Pünktlich zum Start in die Sommersaison öffnete die Touristinformation nach dem Corona - Shutdown am Dienstag, den 09.06.2020 wieder ihre Türen für die Gäste der Stadt.

Die neue Ansprechpartnerin Frau Grit Böttger, wohnhaft in Allstedt, ist seit dem 01.04.2020 für den Tourismus der Stadt Roßleben-Wiehe verantwortlich.

Die gebürtige Naumburgerin hat nach ihrem Studium als Tourismus- und Eventmanagerin bereits mehrere Jahre Berufserfahrung in der Tourismusbranche gesammelt und ist neben der Beratung der Gäste auch Ansprechpartnerin für die Vermittlung der städtischen Kulturhäuser.



### Öffnungszeiten der Touristinformation:

April - September		Oktober - März	
Mo.	10-17 Uhr	Mo.	10-15 Uhr
Di.	10-13 Uhr	Di.	10-13 Uhr
Mi.	10-17 Uhr	Mi.	10-15 Uhr
Fr.	10-14 Uhr	Fr.	10-14 Uhr

am 2. Sa. des Monats 10:00 – 14:00

**Touristinformation Roßleben-Wiehe  
August-Bebel-Allee 1, Tel. 034672 69807**

## Bekanntmachung

Der Gewässerunterhaltungsverband

„Untere Unstrut/Helderbach“ beabsichtigt eine Abstimmung mit betroffenen Anliegern an Gewässern 2. Ordnung durchzuführen:

Schaubezirk 1:

Gemarkungen Roßleben, Bottendorf und Schönewerda

Termin: 03.08.2020 um 9.30 Uhr

Treffpunkt: Roßleben, Rathaus/Sitzungssaal, Schulplatz 6, 06571 Roßleben

Schaubezirk 2:

Gemarkungen Wiehe, Nausitz, Donndorf, Kloster Donndorf, Langenroda, Kleinroda und Garnbach

Termin: 05.08.2020 um 9.30 Uhr

Treffpunkt: Wiehe, Rathaus/Sitzungssaal, Leopold-von-Ranke-Straße 33, 06571 Wiehe

Ziel dieser Termine ist die Feststellung von dringenden Unterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern 2. Ordnung. Bauliche Veränderungen sind nicht Bestandteil der Unterhaltungsmaßnahmen.

## Stellenausschreibung

In der Stadt Roßleben-Wiehe (ca. 7.500 Einwohner) im Kyffhäuserkreis ist zum 01.10.2020 die Stelle als Teilzeitbeschäftigter im Bereich Gebäudereinigung (m/w/d) zu besetzen.

**Zum Aufgabenbereich gehören als Schwerpunkte:**

- Pflege und Reinigung des Kulturhauses "Stadtspark Wiehe", sowohl im Innen- als auch im Außenbereich
- Vor- und Nachbereitung von Privat- und Großveranstaltungen inklusive der Übergabe und Rücknahme der vermieteten Räumlichkeiten
- Rufbereitschaft und anschließender Schließdienst bei o.g. Veranstaltungen
- Durchführung des Garderobendienstes bei städtischen Veranstaltungen

### Erforderlich sind:

- selbstständiges Arbeiten
- sehr hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- zeitliche Flexibilität, Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen auch über die reguläre Arbeitszeit hinaus
- Führerschein Klasse B

### Wir bieten:

- ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden
- Unterstützung bei der Suche nach Kinderbetreuungs- und Wohnungsmöglichkeiten

**Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 15.07.2020 an die Stadt Roßleben-Wiehe, Schulplatz 6, 06571 Roßleben-Wiehe z. H. Bürgermeister Steffen Sauerbier**

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten inkl. Reisekosten werden durch die Stadt Roßleben-Wiehe nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei, sofern Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen. Andernfalls werden Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf einer Wartezeit von zwei Monaten datenschutzgerecht vernichtet.

# Stadt Roßleben-Wiehe

Stadt Roßleben-Wiehe - Ansprechpartner und Sprechzeiten

Bürgermeister im Rathaus Roßleben:

Di.: nach Vereinbarung

## Rathaus Wiehe

Bürgermeister im Rathaus Wiehe:

Di.: jeder 2. 10.00-12.00

Di.: jeder 4. 16.00-18.00

Ortschaftsbürgermeisterin Frau Dagmar Dittmer

Di.: 13.00-18.00 034672/890

## Gemeindebüro Donndorf, Kölledaer Str.

Ortschaftsbürgermeisterin Frau Gudrun Holbe

Sprechzeit nach Vereinbarung

☎034672/89 0

## Gemeindebüro Nausitz

Ortschaftsbürgermeister Rolf Gartenbach

Di.: 17.30 bis 18.30

## Öffnungszeiten der Verwaltung im Rathaus Roßleben:

Di.: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00

Do.: 09.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00

Fr.: 09.00 bis 11.00

## Rufnummern:

Stadtverwaltung Roßleben ☎ 034672/86 31 00

Bauhof 034672/93 96 46

Außenstelle Wiehe 034672/ 89 0

## Kassenöffnung im Rathaus Wiehe

Di: 15.00 bis 18.00 Uhr

## Schiedsstelle Roßleben-Wiehe

Schiedsman Dr. Andre' Gerhard Morgenstern

Tel.: 01787455580

E-Mail: ra.dr.morgenstern@t-online.de

**Ab dem 2. Juli amtiert Polizeihauptmeister Mädél bis zum Einsetzen eines neuen Kontaktbereichsbeamten (KoBB) in unserer Stadt. Jeden Donnerstag von 12-16 Uhr steht er den Einwohnern zur Lösung von Problemen zur Verfügung.**



## Kirchliche Ansprechpartner

### Evangelisches Kirchspiel Wiehe (Pfarramt)

06571 Roßleben-Wiehe, Markt 10, ☎034672/83132

☎034672/83221, eMail: pfarramt.wiehe@t-online.de

Öffnungszeiten: Di. 8.00 - 12.00 oder nach Vereinbarung

### Ansprechpartner:

Manfred Reinhardt, mobil: 0170/1879899

Pfarrer Helfried Maas, mobil: 0162/3219018

Sprechzeit im Pfarramt: i.d.R. Di. 9.00-10.30

oder nach Vereinbarung, eMail: pfarrer.wiehe@web.de

### Evangelisches Kirchspiel Roßleben-Nikolausrieth

Ordinierte Gemeindepädagogin Susanne Buchenau

06571 Roßleben-Wiehe, Mühlstraße 8

eMail: subuchenau@web.de, ☎034672/289216, ☎83221

### Katholische Gemeinde

Pfarrer Dr. Christian Bock

Pfarramt Sömmerda, Weißenseer Str. 44, 03634/339 0

eMail: pfarramt-soemmerda@gmx.de

### Gottesdienste:

Siehe Aushänge Kirche Roßleben „Am Weinberg 1“ und

Kammradtstraße 7a, Wiehe



**Die Augustausgabe des Amtsbotes erscheint am 14. August**

# Störung der Totenruhe

## Mein Grabschmuck gefällt auch Anderen?

Grabschmuck ist für den Nutzungsberechtigten einer Grabstelle auf unseren Friedhöfen etwas ganz Selbstverständliches und zeugt schon immer für einen Teil Friedhofskultur. Leider erleben zurzeit einige der Nutzungsberechtigten auf unseren Friedhöfen böse Überraschungen, wenn sie die Grabstätten ihrer lieben verstorbenen Angehörigen besuchen. Der materielle Schaden ist sicher relativ gering, aber es ist schlimm und pietätlos, wenn die Hinterbliebenen beim nächsten Besuch vor einer leer geräumten Grabstelle stehen.

Deshalb bittet die Stadtverwaltung nun um die Mithilfe aller Friedhofsbesucher. Wenn Ihnen etwas Verdächtiges auffällt, scheuen Sie nicht den Anruf bei der zuständigen Fachabteilung (Friedhofsverwaltung Stadt Roßleben-Wiehe Tel. 034672/863-250) und informieren Sie uns. Auch der Diebstahl von Blumenschmuck stellt eine Störung der Totenruhe dar und wird bei Überführung seitens der Stadtverwaltung ordnungswidrig verfolgt. Achten Sie diesen Ort der Ruhe als etwas ganz Besonderes und kehren Sie in sich, bevor Sie etwas Berühren, was für einen anderen lieben Menschen bestimmt ist!

Gleichzeitig möchten wir als Friedhofsverwaltung darauf aufmerksam machen, dass mit den zur Verfügung gestellten Gerätschaften achtsam umgegangen wird und diese stets an den dafür vorgesehenen Platz zurückgebracht werden. Leider ist auch hier aktuell ein erhöhter Nachkauf aufgrund unerklärlichen Verschwindens notwendig. Wir möchten alle unsere Nutzungsberechtigten bei der Grabpflege unterstützen und Ihnen das Mitbringen von eigenen Geräten und Gießkannen ersparen.

## Ruppe, Friedhofsverwaltung

## Hinweise des Ordnungsamtes

Hunde müssen an die Leine!

Das Bundesland Thüringen hat sehr strenges Regelwerk zum Führen von Hunden an der Leine. So müssen das ganze Jahr über Hunde im Wald generell an der Leine geführt werden – völlig unabhängig von der Brut- und Setzzeit der dort lebenden Wildtiere (§6, Absatz 2 ThürWaldG). Jeder Waldbesucher hat sich so zu verhalten, dass der Wald nicht beschädigt oder verunreinigt, seine Bewirtschaftung sowie die Lebensgemeinschaft nicht gestört und die Erholung anderer nicht beeinträchtigt wird. Hunde, die nicht zur Jagd verwendet werden, sind an der Leine zu führen.

Wir bitten um unbedingte Einhaltung.

## Motorradfahren in Wäldern ist verboten

In jüngster Zeit häufen sich die Beschwerden von Bürgern, die über Lärmbelästigung durch Motorräder in den Wäldern klagen. Gefahren werde vor allem an den Wochenenden.

Auch hier bitten wir um Beachtung und Einhaltung.

**Laut dem Thüringer Waldgesetz §6 Abs. 6 ist das Befahren von Waldwegen durch Kraftfahrzeuge verboten, solange es nicht ausdrücklich durch den Waldbesitzer erlaubt ist.**

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung.

## Reinigungspflicht und Ruhezeiten

Wir weisen alle Eigentümer oder Besitzer bebauter oder unbebauter Grundstücke auf ihre wöchentliche Straßenreinigungspflicht hin. Auch an die Ruhezeiten möchten wir erinnern. An Sonn- und Feiertagen sind nach dem Thüringer Feiertagsgesetz alle öffentlich bemerkbaren Tätigkeiten verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe zu beeinträchtigen oder die dem Wesen des Sonn- oder Feiertags widersprechen. **Ordnungsamt**



## Kontaktbereichsbeamter im Ruhestand

### Liebe Einwohner der Stadt Roßleben-Wiehe,

mit Wirkung zum 01.06.2020 wurde ich durch den Präsidenten der Thüringer Polizei in den Ruhestand versetzt. Für mich gingen damit rund vierzig Jahre Polizei in Artern zu Ende. In diesen vierzig Jahren gab es verschiedene Etappen in meiner polizeilichen Entwicklung. Angefangen bei der Schutzpolizei über die Verkehrspolizei bis zum Studium in der Ausbildungsrichtung ABV, als welcher ich bis zur politischen Wende in den Bereichen Oberheldrungen, Hauteroda und Borxleben, Ichstedt, Udersleben tätig war. Nach der Umgestaltung des VPKA zur Polizeiinspektion Artern war ich fast zehn Jahre im Wach-u. Wechseldienst tätig. Danach, im Jahr 2004, wurde ich Kontaktbereichsbeamter in den damals drei eigenständigen Gemeinden Donndorf, Wiehe und Roßleben, in welchen ich jeweils ein Dienstzimmer hatte und Sprechstunden für die Einwohner abhielt.

Ziel der Einrichtung eines Kontaktbereichsbeamten war es, ein Bindeglied zwischen Polizei und Einwohnern zu schaffen, sowie einen Ansprechpartner unmittelbar vor Ort zu haben. Damit kam eine Menge Arbeit auf mich zu. Galt es doch, Kontakt zu den Betrieben und Einrichtungen im Bereich aufzunehmen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aufzubauen. Ich glaube sagen zu können, dies auch zu einem großen Stück weit geschafft zu haben. Dies gelang mir durch eine gute Zusammenarbeit mit den Verwaltungen der beiden Städte Rossleben und Wiehe und der Gemeinde Donndorf. Von Anfang an erhielt ich hier vollste Unterstützung durch jeden einzelnen Mitarbeiter zur Erfüllung meiner Aufgabe. An dieser Stelle gilt mein besonderer Dank den Mitarbeitern der Verwaltungen. Sicherlich wird der Eine oder Andere von Ihnen sagen, „... na, den Wachtmeister hat man ja kaum gesehen! ...“ So muss ich Ihnen entgegenen, ja, sicherlich, ich hätte mir auch mehr Zeit gewünscht, um vor Ort stärker präsent zu sein. Doch der KOBB ist ein Teil des polizeilichen Systems im gesamten Kyffhäuserkreis. Und somit standen auch Einsätze außerhalb unseres Kontaktbereiches und an den Wochenenden auf unserem Dienstplan.

### Liebe Einwohner der Stadt Roßleben-Wiehe,

an dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches Sie mir in den zurückliegenden Jahren entgegen brachten, bedanken. Sie Alle haben dazu beigetragen, dass ich meine Aufgaben erfüllen konnte. Ihnen Allen gilt mein besonderer Dank.

Meine besonderen Grüße gehen an dieser Stelle an die Kigas und Schulen.

Ich bedaure es sehr, dass durch die Leitung der PI Kyffhäuser für mich noch kein Nachfolger benannt wurde. Ich hätte Ihnen diesen gern persönlich vorgestellt und ihn in meinen ehemaligen Bereich eingearbeitet. Somit hat die Leitung der PI meine fünfzehnjährige Erfahrung im Kontaktbereich einfach weggeworfen. Dies finde ich sehr schade. Hat es doch mein Nachfolger, wann immer er auch kommen wird, dadurch etwas schwerer. Deshalb meine Bitte an Sie, schenken Sie ihm dasselbe Vertrauen, welches Sie mir entgegengebracht haben und unterstützen Sie ihn genauso in seiner Arbeit, wie sie mich unterstützt haben. Dafür danke ich Ihnen recht herzlich. Ja, bleibt zum Schluss nur noch Ihnen alles Gute zu wünschen. Und wenn ich mal in meinem Abschnitt, der Stadt Roßleben-Wiehe, sein sollte, wäre es schön, wenn wir gemeinsam ein paar Worte wechseln könnten, so, wie wir es in der zurückliegenden Zeit oft auch getan haben.

Bitte bleiben Sie gesund.

**Bernd Meyer, Ihr Polizeihauptmeister a.D.**

## Freibäder geöffnet

Es ist wieder soweit. Der Sprung ins kühle Nass kann seit dem 13.06.2020 in den Freibädern von Roßleben und Wiehe wieder gewagt werden. Auf Grund der Corona-Pandemie erfolgen die Eröffnungen unter bestimmten Auflagen und Hygienevorschriften, die einzuhalten sind.

Wir wünschen allen Badefreunden für die Schwimmbadsaison 2020 viel Spaß und schönes Wetter.

**Steffen Sauerbier, Bürgermeister**

### Öffnungszeiten Freibäder

#### Öffnungszeiten Freibad Roßleben

Montag – Samstag 13:00 – 18:00 Uhr

Sonntag 10:00 – 18:00 Uhr

Je nach Wetterlage können die Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr verlängert bzw. bei Schlechtwetter entsprechend verkürzt werden!

#### Öffnungszeiten Freibad Wiehe

Montag – Samstag 13:00 – 19:00 Uhr

Sonntag 10:00 – 19:00 Uhr

## Kleingärten im Aufwind

Mit Sorge haben die Vorstände der Kleingartensparten das unaufhaltsame Sterben ihrer Anlagen wahrnehmen müssen. Viele Gartenfreunde erreichten mittlerweile ein hohes Alter und sind körperlich nicht mehr in der Lage ihre Gärten zu pflegen. Um den Bestimmungen des Kleingartengesetzes gerecht zu werden, sind auch bestimmte Nutzungsregeln einzuhalten. Diese haben in der Vergangenheit vor allem jüngere Interessenten abgeschreckt. Die Corona-Krise scheint ein Umdenken verursacht zu haben. Immer mehr Parzellen finden neue Nutzer, die auch neue Ideen einfließen lassen. Große Flächen werden in Wiese umgewandelt, auf denen Hochbeete für Gemüsekulturen stehen. Auf diese Weise erhöht sich die Gartenfläche, sie wird pflegeleichter, denn die traditionellen Beete brauchten viel Pflege, um stets akkurat zu sein.

Eines wird dem Betrachter der neuen Gartennutzung klar, das Kleingartengesetz muss den neuen Bedürfnissen angepasst werden, um auch nach der Corona-Krise dem Kleingartensterben Einhalt zu bieten.

Viele Neugärtner sind jung und haben Kinder, mit denen sie gemeinsam ihre Freizeit in ihren Kleingärten verbringen möchten. Kinder wollen beschäftigt sein, aber auch Rückzugsgebiete haben. Eine Spielhütte ist jedoch nach dem Gesetz eine Doppelbebauung und damit nicht statthaft.

Übrigens: Die neuen Nutzer der Kleingärten kommen nicht nur aus Roßleben, sondern aus den umliegenden Kreisen, die nicht so ausreichend mit Gartenanlagen gesegnet sind wie Roßleben. Dem ehemaligen Kaliwerk sei dank.

Vielleicht entwickeln sich daraus auch für den Wohnort Roßleben neue Perspektiven. **JoSa**

## Ausschreibung des Fischereirechtes

Die Thüringer Landgesellschaft mbH schreibt im Auftrag des Freistaates Thüringen das Fischereirecht des Freistaates an den Unstrut - Altarmen: Toter Arm am Hasenwinkel, Toter Arm am Klosterpark, Toter Arm am Sportplatz, Toter Arm am Wörl und Toter Arm Schönnewerda Riedseite, in den Gemarkungen Kalbsrieth, Roßleben, Schönnewerda und Wiehe zur Verpachtung aus: Die Pachtdauer beläuft sich auf 12 Jahre, voraussichtlich beginnend mit dem 01.09.2020. Interessenten haben die Möglichkeit, die Vergabeunterlagen bis zum 07.08.2020 anzufordern.

Bei: Thüringer Landgesellschaft mbH  
Weimarerische Straße 29 b  
99099 Erfurt  
Telefon: 03 61 / 44 13 - 147  
Fax: 03 61 / 44 13 - 299  
E-Mail: [e.abel@thlg.de](mailto:e.abel@thlg.de)

# ANWÄLTE

## SCHÖTZ - HEINRICH

ZIEGELRODAER STRASSE 6

ROSSLEBEN

96899

MDR-Fernsehdokumentation

„Renaissance Kali Südharz“

Hier wurde ein realistisches Bild der Strukturprobleme der nordthüringer Kalieregion mit ihrem immer noch ungenutzten Potential gezeichnet.

Vor 30 Jahren war „Schicht im Schacht“ in den sechs Südharz-Kaliwerken. Meine Familie war seinerzeit mitbetroffen von der brutalen Stilllegungsaktion der Treuhand. Ersatzarbeitsplätze in der Region standen nicht zur Verfügung, und die an Tausende Kaliwerkerinnen und Kaliwerker gezahlten Abfindungsbeträge beim Gang in die Arbeitslosigkeit waren beschämend niedrig.

Sollte es das gewesen sein für die Region Roßleben und ihr Potenzial an wertvollem Kalisalz? Oder kann es eine Renaissance geben, wenn dabei neueste Ergebnisse der Kaliforschung berücksichtigt werden?

Eine Roßlebenerin fragte mich, nachdem die Doku. ausgestrahlt war: „Kann man wieder hoffen?“

Gemessen am länderübergreifenden Kalivorrat im Unstrutrevier, kann man meines Erachtens wieder hoffen. Auch der vorhandene wissenschaftlich-technische Erfahrungsschatz vor Ort spricht dafür. Das kam in den Interviews zum Ausdruck, die mit Bürgermeister Steffen Sauerbier und ehemaligen Abteilungsleitern des Kaliwerkes geführt worden sind.

Ein wichtiger Hoffnungsträger ist das umweltfreundliche Aufbereitungsverfahren, das die Sondershausener Technologiespezialisten der „KU-TEC“ entwickelt haben. Zudem kommen erste Erfahrungen aus der Corona-Krise hinzu: Ist es nicht günstiger, die hiesige Industrie und Landwirtschaft aus einheimischen Rohstoffquellen zu versorgen? Güter auf Transportwegen um die halbe Weltkugel heranzuschaffen, hat sich als störanfällig erwiesen. Ein weiterer Gesichtspunkt muss beachtet werden: Die Nutzung von mehr als 200 Mio Tonnen wertstoffreichem Kalisalz kann ein entscheidender Entwicklungsimpuls für die gesamte Region werden.

Denn neue Arbeitsplätze werden auch bei den Nachbarn in Sachsen-Anhalt mit Ende der Braunkohlennutzung dringend benötigt.

Folgender Vergleich mag in diesem Zusammenhang eine klare Aussage liefern:

Der Staat stellt 1,5 Milliarden Euro an bundesweiten Strukturanpassungshilfen für die Braunkohleregion allein bis 2021 bereit- für die Nordthüringer Kalieregion hat es bislang nichts Vergleichbares gegeben. Recht bescheiden nimmt sich da die Summe von 30 Millionen an Strukturhilfen für die Kalieregion aus, den Vertreter der drei nordthüringer Landkreise bereits vor zwei Jahren in der „Nordthüringer Erklärung“ forderten.

Nachdem wieder viel zu viel Zeit ins Land ging, wird die Landesentwicklungsgesellschaft den Plan der Strukturentwicklungsmaßnahmen, „Perspektive Nordthüringen“, jetzt endlich im Juli zur Diskussion auf politischer Ebene stellen. Ich frage mich: Warum bringt die Politik daraus nicht das „Unternehmenskonzept Kali 2030“ auf den Weg?

Zur „Renaissance Kali Südharz“ haben wir in der Region viele Vorschläge gemacht. Sie geben Anlass zur Hoffnung. Jetzt ist die Politik am Zuge!

Roßleben, 12.06. 2020  
Rainer Heuchel , Bürgermeister i.R.

**Bilder vom Abriss des Förderturms, der Verladung und des Kraftwerksschornsteins**  
(Fotos: Archiv Roßlebener Heimatverlag Jochen Sauerbier)



**Mittelbach** *Dipl.-Ing. (FH) Joachim Mittelbach*  
 joachim.mittelbach@gmx.de **Ihr Dienstleister vor Ort**  
**Personenbeförderung von A-Z**  
 ♦ Krankentransport (Chemo, Dialyse, Rollstuhl)  
 ♦ Fahrten aller Art ♦ Ferienwohnung/Pension  
**06571 Roßleben - Hasenwinkel 9**  
 Tel.: 034672 / 93707 - mobil: 0177 / 2343775

Freizeitzentrum / Mehrgenerationenhaus Kloster Donndorf Montagsgespräch



93783

**Tag des Nachbarn am 29.05.2020**

Seit nunmehr 13 Wochen ist das Mehrgenerationenhaus Roßleben für seine Besucher Corona bedingt geschlossen. Auch wenn in dieser Zeit intern viele, lange liegende Arbeiten endlich mal erledigt werden konnten und das Haus wieder frisch gepinselt und aufgeräumt wurde, fehlt doch der Kontakt zu den großen und kleinen Gästen sehr.

Das, was in Zeiten von Kontaktsperre und Mindestabstand möglich war, haben die Mitarbeiter gemacht und versucht mit speziellen Angeboten Menschen zu unterstützen und Familien ein bisschen Entlastung und Spaß zu bringen.

In den letzten Tagen hat man gemeinsam mit dem Träger, dem Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V., ein Hygienekonzept erarbeitet, welches erlaubt, nach Zustimmung des Gesundheitsamtes, zumindest den Kinder- und Jugendbereich, das Freizeitzentrum, wieder zu öffnen. Auch wenn die Auflagen hoch sind und sehr viele Regeln zu beachten sind, können es die Mitarbeiter kaum erwarten, bald wieder Kinder in der Einrichtung betreuen zu können. Wann es endlich soweit ist und worauf man alles achten muss, erfahren die Familien in einem Infobrief.

Am 29. Mai 2020 gab es eine Aktion des Mehrgenerationenhauses zum Tag des Nachbarn. Alle unmittelbar in der Nachbarschaft der Einrichtung wohnenden Familien bekamen eine kleine Überraschung mit einem Gruß und selbstgebackenen Plätzchen an die Tür gehangen. Das Team vom Mehrgenerationenhaus wünscht jedenfalls allen, das Beste aus dieser außergewöhnlichen Situation zu machen und vor allen Dingen – bleiben Sie gesund.

Alle interessierten Kinder sind recht herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns ein paar schöne Ferientage zu verbringen.

Wir freuen uns auf Euch!!!  
Bei Fragen ruft einfach an 93783.

**Geänderte Öffnungszeiten  
Sozialkaufhaus „Glücksgriff“**

Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr  
13:00 bis 15:00 Uhr

**Stadtbibliothek  
Roßleben**

Montag bis Freitag 9.00 bis 15:00 Uhr

**Kloster Donndorf Montagsgespräch  
am 6. Juli um 19.30 Uhr  
Fit für die Schule?! – Ideen zur Förderung von  
Vor- und Grundschulern für zuhause**

Referentin: Ute Bräuer  
Pädagogin an der Grundschule Bottendorf  
Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Unterstützung der Bildungsarbeit der LHVHS wird gebeten.

**Pilgern mit kleiner Belohnung**

„Kloster und Welt“-Pilgerpass erschienen  
Das Saale-Unstrut-Gebiet ist nicht nur für seine guten Weine, sondern auch für seine breitgefächerte Klosterlandschaft bekannt. Schon 2018 konnten Touristen und Einheimische unter dem Motto „Kloster und Welt. Klosterlandschaft an Saale und Unstrut“ verschiedenste Klöster in dieser Region erkunden. Federführend dabei war das Kloster Memleben unter der Leitung von Andrea Knopik. Ergänzend konnten weitere Klosterorte in der Umgebung besucht werden: das nahegelegene Kloster Reinsdorf, die Schlosskirche Goseck, das Kloster Pforta oder die Kirche St. Moritz in Naumburg. Jeder dieser Orte war und ist einen Ausflug wert. Wer etwas weiter in Richtung Harz unterwegs war, konnte zudem das aktive Benediktinerkloster Huysburg besuchen. Aber auch nach Thüringen hin erstreckte sich die Kooperation von Kloster Donndorf bis zum Kloster St. Wigbert in Göllingen.

Dieses Netzwerk von Klöstern existiert bis heute und ist inzwischen mit dem Kloster Michaelstein um einen weiteren Klosterort gewachsen, so Pfarrer Helfried Maas von der Ländlichen Heimvolkshochschule in Kloster Donndorf. Um die Vielzahl der ehemaligen Klöster zu besuchen, ist für Besucher nun ein zusätzlicher Anreiz geschaffen worden. Ab sofort ist ein Pilgerpass erhältlich, den man an jedem der bereits erwähnten Klosterorte abstempeln lassen kann, so Maas. Wer alle neun Stempel gesammelt und seine klösterliche Pilgerreise damit beendet hat, erhält als Auszeichnung eine kleine Überraschung.

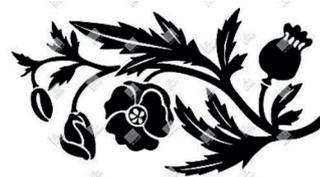
*Roter Mohn*

(Otto Bierbaum 1865-1910)

Wenn im Sommer der rote Mohn wieder glüht im gelben Korn, wenn des Finken süßer Ton wieder lockt im Hagedorn, wenn es wieder weit und breit feierklar und fruchtstill ist, dann erfüllt sich uns die Zeit, die mit vollen Massen misst.

Glaube nur, es wird geschehn!  
Wende nicht den Blick zurück!  
Wenn die Sommerwinde wehn,  
werden wir in Rosen gehn,  
und die Sonne lacht uns Glück!

Dann verebbt, was uns bedroht,  
dann verweht, was uns bedrückt,  
über dem Schlangenkopf der Not  
ist das Sonnenschwert gezückt.



**Landschafts- und Pflasterbau Gorn GmbH**  
06642 Memleben, An der Golle 4

- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindung
- Einbau von Zisternen und biologischen Kleinkläranlagen durch geschultes Personal
- Wartung biologischer Kleinkläranlagen

Tel.: 034672/9 36 88 Handy: 0173/3 61 74 97  
eMail: harald.gorn@t-online.de

**Romy Hesse**  
Steuerberaterin

06642 Kaiserpfalz/OTWohlmirstedt,  
Allerstedter Straße 13

**Auswärtige Beratungsstelle - neue Anschrift!:**  
06571 Roßleben, Ernst-Thälmann-Str. 28

Steuerberatung, Lohn- und Finanzbuchhaltung  
Steuererklärung für Arbeitnehmer und Rentner

Mo. - Do. 7.00-14.30 / Fr. 7.00-11.30 und nach Vereinbarung

Telefon: 034672 / 69 0 70  
e Mail: mail@steuerbuero-hesse.de www.steuerbuero-hesse.de

## Arche Nebra und Sonnenobservatorium in Goseck geöffnet



Im Juli beginnen bereits die Sommerferien. Bevor wir in der ersten Augushälfte zwei „Ferienwochen“ mit täglichem Programm anbieten, starten wir mit der Sommerwerkstatt „Feuer und Metall“ am Wochenende des 18./19. Juli:

**Samstag, 18. Juli, 10-17 Uhr:**

### Tagesworkshop „Bronzeguss“

Von der Gussform bis zum fertigen Gussstück – unter Anleitung des Archäotechnikers Frank Trommer (und Team) fertigen die Teilnehmer Klingen, Gewandnadeln, Pfeilspitzen o. ä. aus Bronze an. Dabei erfahren sie Wissenswertes über die Bronzezeit und das technische Know-how der bronzezeitlichen Schmiede – und erleben selbst, wie aufwändig die Herstellung von Bronzegegenständen war.

**Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr, 12.30 Uhr und 15 Uhr:**

Für Erwachsene oder Kinder ab 10 Jahren in Begleitung **2-Stunden-Workshops „Feuermachen“** Warum war die Entdeckung des Feuers so bahnbrechend? Wie und wofür verwendete man Feuer? Wie kann man es „herstellen“? – Die Teilnehmer lernen steinzeitliche und andere frühe Techniken des Feuermachens kennen. Alle vorgeschichtlichen „Feuerzeuge“ können sie selbst ausprobieren – und natürlich Feuer machen!

Bis zu den Sommerferien bietet das Besucherzentrum noch zwei „Familiensonntage“ an:

**Sonntag, 5. Juli, 10-16 Uhr:**

### Rock-Carvings – Skandinavische Felsbilder

**Sonntag, 12. Juli, 10-16 Uhr:**

### Planetenscheibe und Sonnenuhr

Die Familiensonntage sind eine Reihe, die kurzfristig im Juni entwickelt wurde, um den durch Corona bedingten Veränderungen in der Besucherzusammensetzung (weniger Gruppen, mehr Familien und Einzelgäste) zu entsprechen. Informationen zum kompletten Programm finden Sie in der Datei im Anhang sowie auf unserer Website:

<https://www.himmelscheibe-erleben.de/veranstaltungen/>

RECHTSANWÄLTIN  
Sandra Lüdecke

Familien- und Erbrecht  
Arbeitsrecht  
Verkehrsrecht

03466 - 321711  
[www.ra-luedecke.de](http://www.ra-luedecke.de)



Der letzte Weg in erfahrenen Händen. Wir sind für Sie da.

06556 Artern  
Geschw.-Scholl-Platz 8  
Tel.: 03466/31 98 53  
[www.pillep.de](http://www.pillep.de)

**Bestattungen Pillep**

Tag und Nacht  
06571 Roßleben - Wendelsteiner Straße 7  
Tel.: 034672 / 6 95 54  
Büroleiterin: Frau Angelika Wernicke

## Kloster und Kaiserpfalz Memleben

**Ferienangebote.** Hier haben Eltern und Großeltern die Möglichkeit, mit ihrem Nachwuchs gemeinsam an einer der folgenden Veranstaltung teilzunehmen. Für die Erwachsenen besteht auch die Möglichkeit, das Kloster eigenständig zu erkunden. Im Zeitraum der Veranstaltung übernehmen wir die Betreuung der kleinen Besucher.

- 22.07. 14.30 Vom Heilen, Würzen und Pflegen – der Klostergarten und seine Pflanzen mit Klosterquiz
- 12.08. 14.30 Oh, wie schwer ist das Schreiben ... -Führung in der Schreibstube und kleiner Workshop im Schreiben mit Tinte und Feder.
- 25.08. 14.00 Abenteuer Grabung – Archäologie für Kinder Suche nach historischen Funden und spannende Geschichten aus dem Leben eines Archäologen.

Anmeldung bis 17:00 Uhr am Vortag unter: 034672 60274 oder [info@kloster-memleben.de](mailto:info@kloster-memleben.de)

Dauer: 1,5 bis 2 Stunden Teilnehmer: mind. 5 Personen und max. 15 Personen Eintritt zzgl. 2,50 €

**Fahrschule König**  
06571 Roßleben, Bottendorfer Straße 23  
☎ **034672/81342**

Ihre Fahrschule für:  
**Motorrad- PKW - LKW - Bus**

Weiterbildung für Berufskraftfahrer  
Anmeldung und Einstieg jederzeit  
Nachschulung für Führerschein auf Probe

**Beratung - Information - Ihr Führerschein**

sanitär  
heizung  
klima

**Erl** Innungsfachbetrieb für Heizung-Lüftung-Sanitär  
**Heizungstechnik GmbH**  
06571 Roßleben, Almenweg 27  
Tel.: 034672/9 68 83 Fax: 9 68 86

**Wir helfen Energie sparen!**  
Installation von Öl- und Gasheizungsanlagen  
Alternative Energiequellen (Solar, Wärmepumpe, Holz)  
**Komplette Badinstallationen**

**Impressum**  
Der „Amtsbote“ erscheint im  
**Roßlebener Heimatverlag** Jochen Sauerbier  
06571 Roßleben-Wiehe, Hinter d. Zuckerfabrik 6,  
Tel. 034672/96815 e-Mail [heimatverlag@onlinehome.de](mailto:heimatverlag@onlinehome.de)  
Der „Amtsbote“ erscheint einmal monatlich  
Auflage: 4500, Verteilung kostenlos an die Haushalte  
Herausgeber: Stadt Roßleben-Wiehe  
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen und  
amtliche Mitteilungen: Bürgermeister der Stadt

Verantwortlich für den redaktionellen Teil, Redaktion,  
Anzeigenannahme, Layout: Jochen Sauerbier  
Druck: Druckerei W. Sauer, Inh. M. Pöhnert  
Für Anzeigen gilt die Preisliste vom 01.01.2019  
Anfragen zu Abonnement oder Einzelbezug an Roßl. Heimatverlag  
oder Stadtverw. Roßleben-Wiehe Tel. 034672/8630.  
Das Einzel Exemplar kostet 0,50 € zzgl. Versand.  
Der Verlag übernimmt keine Verantwortung für nicht angeforderte  
Manuskripte und Fotos.